

Lektion 1

1 1 immer mittwochs und freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr 2 Tipps für die Arbeitssuche

2 a

Wie	heißen	Sie?
Woher	kommst	du?
Wo	wohnst	du?

b

Ich	heiße	Abla.
Ich	komme	aus Kenia.
Ich	wohne	in Köln.

c individuelle Lösung

3 individuelle Lösung

A1 a Busfahrerin, Gärtner, Kellnerin, Köchin, Friseur, Bankkaufmann

♂	♀	☿
Bäcker	Bäckerin	Bäcker:in
Busfahrer	Busfahrerin	Busfahrer_in
Gärtner	Gärtnerin	Gärtner*in

b

den Beruf nennen	frühere Berufe nennen	Berufswünsche nennen
Mein Beruf ist ...	In meinem Heimatland habe ich als ... gearbeitet.	Ich würde gern als ... arbeiten.
Ich bin ...	Ich habe früher als ... gearbeitet.	Ich möchte als ... arbeiten.
Ich bin ... von Beruf.		
Ich arbeite als ... / Jetzt arbeite ich als ...		

A2 a-b individuelle Lösung

B1-B2 individuelle Lösung

B3 a Sie haben einen Beruf gelernt. – Ausbildung

Sie haben schon in einem Beruf gearbeitet.

– Berufserfahrung

Ein Dokument. Damit darf man Auto fahren. – Führerschein

b individuelle Lösung

B4 – Hast du Berufserfahrung?
– Als was hast du gearbeitet?
– Wo hast du gearbeitet?
– Wie lange hast du dort gearbeitet?
– Hast du einen Führerschein?

Extra – Neue Wörter verstehen

1 a individuelle Lösung

b mögliche Lösung:

Bei dem Wort Nationalität hat Tipp 3 gut funktioniert. Auf Französisch sagt man *nationalité*.

Ich habe im Internet gefunden: Abschied bedeutet „Tschüss“ sagen.

Das Wort Geburtsdatum hat zwei Teile: Geburt und Datum.

c individuelle Lösung

Aussprache – Satzmelodie bei Fragen

1 a individuelle Lösung

b 2 ↗ 3 ↘ 4 ↘ 5 ↗ 6 ↘

c individuelle Lösung

2 mögliche Lösung:

Wann hast du deine Ausbildung gemacht? ↘

Kommst du aus Syrien? ↗

Hast du einen Führerschein? ↗

Lektion 2

1 a Dmytro Moroz ist Friseur von Beruf. Er sucht eine neue Stelle in Vollzeit als Friseur.

b mögliche Lösung: Ich denke, Dmytro sollte auf „Arbeit finden“ klicken.

2 mögliche Lösung: Ich denke, Lara sollte auf „Schule, Ausbildung und Studium klicken“. Ich denke, Joe sollte auf „Karriere und Weiterbildung“ klicken. Ich denke, Sergej sollte auf „Familie und Kinder“ klicken.

3 individuelle Lösung

A1 eine persönliche Beratung

A2 am 29.05 um 14.00 Uhr

A3 a 1 am, Um 2 Am 3 am, um

b individuelle Lösung

A4 a individuelle Lösung

b mögliche Lösung:

P1: Hast du am 30.03. um 19 Uhr Zeit?

P2: Nein, das geht leider nicht. Da arbeite ich. Hast du am 31.03. um 18 Uhr Zeit?

P1: Nein, da habe ich leider keine Zeit. Da habe ich einen Arzttermin. Passt dir am 01.04 um 18 Uhr?

P2: Ja, da kann ich.

P1: Super! Dann treffen wir uns am 01.04 um 18 Uhr.

B1 vor der Beratung mit Freunden reden; Artikel und Blogs im Internet lesen

B2 a 1 Luna 2 Hamid 3 Igor 4 Asmaa

b individuelle Lösung

B3 a 1 als Angestellter 2 in Vollzeit 3 jedes 2. oder 3. 4 mit dem Fahrrad

b-c individuelle Lösung

B4 a **sehr gut:** im Team arbeiten, beraten
gut: organisieren
ein bisschen: rechnen
nicht so gut: schreiben

b individuelle Lösung

B5 a-b individuelle Lösung

Extra – Neue Wörter lernen

1 a 1 Frage 2 Antwort 3 Dialog

b individuelle Lösung

Aussprache – ich und ach-Laut

1 a 1 ch wie ich 2 ch wie acht 3 ch wie acht 4 ch wie ich 5 ch wie ich 6 ch wie ich 7 ch wie acht 8 ch wie acht

b individuelle Lösung

c

ch wie in ich [ç]	ch wie in acht [x]
endlich, mich, nächsten, sprechen, Töchter	Buch, doch, Kuchen, lachen, Woche

d individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Lesetraining – Nachrichten über den Arbeitsmarkt

1 Arbeit und Beruf

2 1 richtig 2 a

3 1 falsch 2 c

4 2 drei vier 3 schlecht gut

5 Negativ ist aber, dass man dann auch weniger verdient. Leider muss man aber oft die gleiche Arbeit in weniger Zeit machen. Ein anderes Problem bei der Teilzeit ist, dass die Karrierechancen oft schlechter sind.

Schreibtraining – formelle und informelle Nachrichten schreiben

1 Der Termin ist okay.

2 mögliche Lösung: – Der Termin zur Berufsberatung ist am 29.05 um 14 Uhr und dauert zwei Stunden. – Ja. Und das ist das Problem: Dmytro hat am 29.05 um 14 Uhr einen Termin beim Zahnarzt und um 15 Uhr spielt er Fußball mit Kai.

3 a 1b 2a 3a 4b 5b 6a

b 2a 3b 4c 5a 6b

4 a 2E 3C 4C 5C 6E

b 2a 3d 4b 5f 6c

5 mögliche Lösung:

Betreff: Terminabsage

Sehr geehrte Frau Hauck,

leider kann ich am 23.09 um 10:00 Uhr

nicht kommen. Ich habe einen wichtigen

Termin bei der Arbeitsagentur.

Entschuldigen Sie vielmals. Hätten Sie

vielleicht am 24.09 noch einen Termin frei?

Mit freundlichen Grüßen

...

Hallo Eva! Ich kann leider am 23.09 um 10:30 Uhr nicht mit dir frühstücken gehen. Sorry! 😞 Ich habe einen wichtigen Termin bei der Arbeitsagentur. Hast du vielleicht am 25.09 um 10:00 Uhr Zeit? Ich würde mich sehr freuen. 😊 LG, ...

Lektion 3

1 a-b individuelle Lösung

- 2 a Wo suchen Sie? Karlsruhe
Art der Beschäftigung: 15–20 Stunden
Umkreis: mit dem Fahrrad erreichbar

b

Was suchen Sie?	Wo suchen Sie?	Art der Beschäftigung	Umkreis
Gärtnerei	Karlsruhe	15–20 Stunden	mit dem Fahrrad erreichbar

A1 a 1 CBADEF 2 ADCBEF

- b mögliche Lösung: – Ich denke, Anzeige 1 passt nicht so gut. Hier steht, dass man eine Ausbildung als Gärtner/in haben muss. – Ja, Anzeige 2 ist besser: Sinem hat nicht so viel Berufserfahrung, und für Gärtnerei Klein ist die Berufserfahrung nicht so wichtig.

- A2 a Ausbildung, Berufserfahrung, Weiterbildungen, Bezahlung, Arbeitskleidung, Bewerbungen, Erfahrung, Bewerbung

- b 1 die Ausbildung 2 bewerben 3 die Erfahrung

A3 individuelle Lösung

- B1 Berufserfahrung, Weiterbildung, Schulbildung, Sprachkenntnisse, Weitere Kenntnisse und Interessen

- B2 a Wann ist Sinem geboren? Welche Sprachen spricht sie? Wo hat sie gearbeitet? Wie lange hat sie ein Praktikum gemacht? Welche Aufgaben hatte sie im Beruf?

- b mögliche Lösung:
Wann ist Sinem geboren? – Sinem ist am 3. Mai 1984 geboren.
Welche Sprachen spricht sie? – Sinem

spricht Deutsch und Türkisch.

Wo hat sie gearbeitet? – Sie hat in der Landwirtschaft, in der Kindergruppe „Kelebek“, im Supermarkt Ölmez und in der Gärtnerei Junginger gearbeitet. Wie lange hat sie ein Praktikum gemacht? – Sie hat das Praktikum von August bis September 2024 gemacht.

Welche Aufgaben hatte sie im Beruf? – In der Landwirtschaft musste Sinem Gemüse pflanzen und ernten. In der Kindergruppe war sie die Leitung der Gruppe. Im Supermarkt Ölmez musste sie im Lager arbeiten und kassieren. Und in der Gärtnerei musste sie Blumen pflanzen und pflegen sowie aufräumen.

- B3 die Mutter + die Sprache
die Geburt + der Ort

B4 a 1. und 2. Schritt: individuelle Lösung

3. Schritt: 1B 2C 3A 4E 5D

4. Schritt: 1 10/2023–04/2024, Grundkurs Textverarbeitung, Volkshochschule, Stuttgart 2 09/2020–08/2023, Ausbildung zum Koch, Restaurant Wagner, Kiel 3 09/2016–08/2023, Charles-de-Gaulle-Mittelschule, Lyon

5. und 6. Schritt: individuelle Lösung

b individuelle Lösung

Extra – Verschiedene Bewerbungswege

- 1 1 Stellenanzeige, Zeitung 2 Lebenslauf 3 E-Mail

- 2 Merves Tipp: 2 Lebenslauf schicken 3 längeres Gespräch
Pablos Tipp: 1 Aushang lesen 2 Gespräch mit Chef 3 Probearbeit

- 3 individuelle Lösung

Aussprache – Wortaktzent bei Komposita

- 1 a 2 Teilzeit 3 Stichwort 4 Grundkurs

b individuelle Lösung

- 2 a 2 die Kinder, die Kindergruppe, die Kindererziehung 3 die Geburt, das Geburtsdatum, der Geburtsort

b individuelle Lösung

- 3 1 Schulbildung 2 Muttersprache 3 Lebenslauf 4 Geburtstag

Lektion 4

1 **1** Man arbeitet als Sicherheitsmitarbeiter. **2** Man ist fest angestellt, die Bezahlung ist gut und man arbeitet in einer angenehmen Atmosphäre. **3** Man braucht Berufserfahrung als Sicherheitsmitarbeiter. **4** Man muss vollständige Bewerbungsunterlagen an Herrn Nowak senden.

2 a Navid versteht nicht, was „vollständige Bewerbungsunterlagen“ heißt. Er weiß nicht, was er an Herrn Nowak schicken soll.

b

(Fast) Immer braucht man:	Oft braucht man:
Anschreiben	Zertifikate
Lebenslauf	
Arbeitszeugnis	
Schul- und Ausbildungszeugnis	

c Ausbildungszeugnis: Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Zertifikat: Weiterbildung neueste Sicherheitssoftware

3 *mögliche Lösung:* Ich habe schon den Lebenslauf, aber ich brauche noch ein Ausbildungszeugnis.

A1 a

Briefkopf	Adresse der Firma, eigene Adresse und Kontaktdaten, Ort und Datum, Betreff
Einleitung	Anrede, Motivation für die Bewerbung
Hauptteil	berufliche Qualifikationen, persönliche Fähigkeiten
Schluss	um Gespräch bitten, Gruß, Unterschrift

b A2, B3, C1

c *mögliche Lösung:*
Checkliste Anschreiben:
Allgemein: höchstens eine Seite, für jede Stelle ein anderes Anschreiben
Briefkopf: Adresse der Firma, eigene Adresse und Kontaktdaten, Ort und Datum, Betreff
Einleitung: Anrede (am besten mit Namen), Motivation für die Bewerbung

Hauptteil: berufliche Qualifikationen und persönliche Fähigkeiten

Schluss: um Gespräch bitten, Gruß, Unterschrift

Weitere Unterlagen: Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Zertifikate (müssen zur Stelle passen!)

A2

Hauptsatz	Nebensatz		
Die Anrede mit Namen ist besser,	weil	man die Personaler so persönlich	anspricht.
Hauptsatz	Hauptsatz		
Das Anschreiben muss gut zur Stelle passen.	Deshalb	schreibt	man es für jede Bewerbung neu.

A3 a **1** Warum braucht man Übersetzungen für Zeugnisse? – Die Personaler verstehen nicht alle Sprachen. Deshalb braucht man Übersetzungen. **2** Warum ist das Anschreiben wichtig? – Das Anschreiben ist wichtig, weil man seine Motivation darin zeigt. **3** Warum braucht man für jede Stelle ein neues Anschreiben? – Das Anschreiben muss gut zur Stelle passen. Deshalb braucht man für jede Stelle ein neues Anschreiben.

b **4** Warum schickt man nicht alle Zertifikate? – Die Bewerbung sollte nicht zu lang werden. Deshalb schickt man nicht alle Zertifikate. **5** Warum schickt man die Bewerbung am besten per Mail? – Man schickt die Bewerbung am besten per Mail, weil das moderner ist. **6** Warum soll das Anschreiben nur eine Seite lang sein? – Die Personaler haben nicht viel Zeit. Deshalb wollen sie das Anschreiben schnell lesen.

B1 a A F+G JEBCDIH

b **1** seit Juni 2020 **2** ja

B2 a *mögliche Lösung:* – Im Profil steht: Berufserfahrung als Sicherheitsmitarbeiter. Hat Navid etwas zur Berufserfahrung geschrieben? – Ja, hier steht: Er hat in einem

Einkaufszentrum als Sicherheitsmitarbeiter gearbeitet. Und er hat als Türsteher in einer Tanzbar gearbeitet. – Genau. Navid schreibt auch über seine persönlichen Fähigkeiten. Er ist zuverlässig und pünktlich. – Ja, aber er schreibt nichts über die Teamfähigkeit. – Stimmt!

- b mögliche Lösung:** Ich bin zuverlässig und pünktlich. Ich arbeite gern im Team und bespreche mich bei der Arbeit oft mit Kolleg:innen.

- B3 1. und 2. Schritt:** individuelle Lösung
3. Schritt: 1B 2A
4. Schritt: individuelle Lösung
5. Schritt: 2E 3B 4A 5C
6. Schritt: Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

B4 a–b individuelle Lösung

Extra – Vor dem Vorstellungsgespräch

- 1 a mögliche Lösung:**
1. pünktlich sein und probieren, wie lange man für den Weg braucht
2. die Kleidung vorher wählen, sie muss zur Stelle passen
3. sich gut über die Firma informieren
4. das Vorstellungsgespräch zu Hause mit Freunden üben

b individuelle Lösung

- c mögliche Lösung:** Hallo Navid, hier ein paar Tipps für dich. Erstens: Du musst pünktlich sein. Du kannst vorher probieren, wie lange du für den Weg brauchst. Zweitens: Du solltest die Kleidung vorher wählen. Die Kleidung soll zu der Stelle passen. Das ist wichtig! Drittens: Du solltest dich über die Firma gut informieren. Dann kannst du alle Fragen gut beantworten. Du kannst auch zu Hause das Vorstellungsgespräch mit deinen Freunden üben. Und du kannst dir vorher schon Antworten auf typische Fragen überlegen. Ich hoffe, die Tipps helfen dir. Viel Glück!

Aussprache – Wortakzent bei Partizipien

- 1 a 2 gelesen 3 gearbeitet 4 gefunden
5 gekommen 6 geschrieben**

b laut, leise

- 2 2 – Ich habe als Köchin geschrieben. – Nein, du hast als Köchin gearbeitet. 3 – Ich habe den Artikel gearbeitet. – Nein, du hast den Artikel gelesen. 4 – Ich habe eine Ausbildung gelesen. – Nein, du hast eine Ausbildung gemacht.**

Fit für Besprechungen

- 1 a 1 Nein, da habe ich schon einen Termin. 2 Ja, da habe ich auch Zeit. 3 Das geht bei mir leider nicht. 4 Ja, da kann ich.**
- b 1 Habt ihr am Mittwoch um 9.00 Uhr Zeit? 2 Nein, da habe ich leider keine Zeit. 3 Könnt ihr am Donnerstag um 14.00 Uhr? 4 Nein, da habe ich schon einen Termin. 5 Ich kann am Freitag um 15.00 Uhr. 6 Passt euch das auch? 7 Ja, da habe ich Zeit. 8 Ja, das geht bei mir auch.**
- c mögliche Lösung:**
Termine vorschlagen: Hast du am Montag um 16 Uhr Zeit?; Geht bei dir am Donnerstag um halb drei?; Ich kann am Freitag um 15.00 Uhr. Passt euch das auch?
Termine ablehnen: Da kann ich leider nicht.; Nein, da habe ich schon einen Termin.; Das geht bei mir leider nicht.; Da habe ich leider keine Zeit.
Termine zusagen: Ja, das geht bei mir auch.; Ja, da habe ich auch Zeit.; Ja, da kann ich.; Das geht bei mir, ja.
- 2 a Essen & Getränke:** Getränke kaufen, einen Kuchen backen, einen Salat machen
Dekoration: Luftballons kaufen, den Raum dekorieren
Musik: Lautsprecher mitbringen, die Playlist erstellen
- b Laura:** Raum dekorieren
Sinan: Getränke kaufen
- c fragen, wer eine Aufgabe übernimmt: 7 anbieten, eine Aufgabe zu übernehmen: 5 eine Aufgabe annehmen: 8 sich bedanken: 4, 6, 9**
- d mögliche Lösung:**
Laura: Wer kann eine Playlist erstellen? Kannst du das machen, Sinan?
Sinan: Nein, ich habe leider keine Zeit.
Aische: Dann erstelle ich eine Playlist. Okay?
Laura: Super, vielen Dank!

Sinan: Ich kann Luftballons kaufen.
Einverstanden?
Aische: Danke dir! Kannst du einen Kuchen backen, Laura?
Laura: Ja, kein Problem, das mach' ich gern.
Sinan: Toll, danke!

Szenarien im Beruf – Besprechung

- 1 a** Im Juli ist das Sommerfest. Drei Leute organisieren das Fest.
- b mögliche Lösung:**
A: In vier Wochen ist das Sommerfest! Wir müssen über die Aufgaben sprechen. Habt ihr am Montag um 10 Uhr Zeit?
B: Am Montag? Das geht leider nicht.
C: Da kann ich leider auch nicht. Könnt ihr am Dienstag um 13 Uhr?
A: Tut mir leid, da habe ich schon einen Termin. Ich kann am Mittwoch um 14 Uhr. Passt euch das auch?
B: Das geht bei mir.
C: Ja, da kann ich auch.
A: Super, dann bis Mittwoch um 14 Uhr!
- 2 a mögliche Lösung:**
A: Wir müssen über die Aufgaben sprechen. Wer kann einen Kuchen backen? Samir, kannst du das übernehmen?
B: Nein, tut mir leid, ich kann das nicht so gut.
C: Dann backe ich einen Kuchen.
A: Super, vielen Dank!
B: Dann erstelle ich die Playlist und bringe Lautsprecher mit.
C: Toll, danke! Natalia, kannst du einen Salat machen?
A: Ja, klar, das kann ich machen.
B: Danke dir!

b–c individuelle Lösung

- 3 a mögliche Lösung:** Die Person lehnt die Aufgabe kurz vor dem Fest ab. Die Helfer:innen haben die Aufgaben fair verteilt und die Person kann ihre Aufgabe nicht machen. Die Person hat sich nicht entschuldigt. Die Person will vielleicht keinen Kuchen backen und hat keinen guten Grund.

b individuelle Lösung

Lektion 5

- 1 a** Das Thema der E-Mail ist eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. **b** Mirsada Radan möchte in der Gepäckabfertigung am Flughafen arbeiten.

2 a–c individuelle Lösung

A1 a 2, 3, 4

b 2 Unternehmen 3 Bewerber/in
4 Arbeitsstelle 5 Dank

c 2D 3A 4B

A2 a–c individuelle Lösung

B1 a Unternehmen

b 1B 2A

c–d individuelle Lösung

B2 a 3524

b Perfekt: trennbare Verben:
mit|helfen – mitgeholffen,
ab|schließen – abgeschlossen,
an|fangen – angefangen
Perfekt: nicht trennbare Verben:
verdienen – verdient,
vermissen – vermisst

c individuelle Lösung

B3 a auf Kritik gut reagieren, organisieren, mit Kunden kommunizieren, im Team arbeiten

b individuelle Lösung

B4 a 1, 2

b

Mirsada	ist	ein Fehler	passiert.
Der Chef	hat	Mirsada	kritisiert.
Mirsada	hat	nicht gut	kommuniziert.
Mirsada und ihre Kollegin	haben	alles gut	organisiert.
Mirsada	hat	die Aufgaben früher nicht	notiert.

B5 a–c individuelle Lösung

B6 a 4823675

b individuelle Lösung

Extra – Sich für das Gespräch bedanken

1 a 3526147

b mögliche Lösung:

Sehr geehrter Herr Torres,
hiermit möchte ich mit herzlich für das gute Gespräch mit Ihnen am 3.4. bedanken.
Über die angenehme Atmosphäre in Ihrem Haus habe ich mich sehr gefreut.
Wissen Sie schon, bis wann Sie mir die Entscheidung mitteilen können?
Die Arbeit in der Gepäckabfertigung in Ihrem Unternehmen klingt sehr spannend.
Gerne möchte ich Ihr Team in Zukunft unterstützen und freue mich auf eine Nachricht von Ihnen.
Mit freundlichen Grüßen
Mirsada Radan

Aussprache – Kurze und lange Vokale: a – o – u

1 a 2 lang – kurz 3 lang – kurz 4 kurz – lang
5 lang – kurz 6 kurz – lang 7 kurz – lang
8 kurz – lang

b–c individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Lektion 6

1 a Julia Krause möchte Jomel zum Einstellungsgespräch einladen.

b mögliche Lösung: Jomel möchte wissen, worüber Julia Krause mit ihm beim Einstellungsgespräch sprechen will.

c 1, 2

2 a 2, 3, 5, 6

b Arbeitsbeginn: 15. April
Probezeit: 3 Monate
Urlaub: 25 Tage

3 individuelle Lösung

A1 a Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.04.20XX, nicht am 15.04.20XX.

b Spätschicht

A2 a 2B 3A 4A 5B

b

Hauptsatz	Nebensatz	
Vielen Dank,	dass Sie mir den Arbeitsvertrag	geschickt haben.
Ich hoffe,	dass alles in Ordnung	ist.
Ich denke,	dass eine Angabe im Vertrag nicht richtig	ist.
Im Vertrag steht,	dass ich am 1.4. meinen ersten Arbeitstag	habe.
Es tut mir leid,	dass das Datum nicht korrekt	ist.

A3 a 2 Ich hoffe, 3 Ich denke, 4 Im Vertrag steht, 5 Es tut mir leid,

b individuelle Lösung

A4 individuelle Lösung

B1 a Bei der Firma RIWALOG.

b Umkleide, Lagerzone, Warenausgang

c

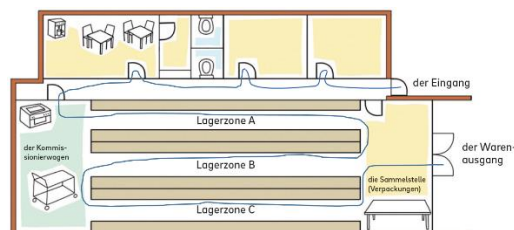


Illustration: Mascha Greune, München

B2 a 2 Dort 3 Hinten rechts 4 Da unten

b 2A 3B

B3 mögliche Lösung:

Wo ist die Umkleide? – Hinten links.

Wo ist die Lagerzone? – Da hinten.

Wo ist der Warenausgang? – Dort hinten.

B4 a 1 der Schutzhelm 2 die Sicherheitshandschuhe 3 die Sicherheitsschuhe 4 die Warnweste

b mögliche Lösung:

Ich verstehe das Wort „Sicherheitsschuhe“ nicht. Kannst du mir das bitte erklären? – Gerne. Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße.

Entschuldigung, was ist eine „Warnweste“? – Mit Warnweste kann dich jeder sehen.

Was sind Sicherheitshandschuhe? Das habe ich nicht verstanden. – Kein Problem.

Die Sicherheitshandschuhe schützen deine Hände.

B5 a den, dem

b 1B 2C 3A

mögliche Lösung:

Es gibt einen Autounfall. Wen muss ich informieren? – Du musst die Polizei informieren.

Ich habe die EC-Karte verloren. Bei wem melde ich mich? – Bei der Bank.

Die Heizung ist kaputt. Bei wem melde ich mich? – Beim Hausmeister.

Extra – Small Talk

1 a 2 Verkehrsmittel **3** Kantine **4** Arbeitsort
5 Musikinstrument

b 2T 3I 4T 5I 6X 7I 8T 9X

c individuelle Lösung

Aussprache – Kurze und lange Vokale: e und i

1 individuelle Lösung

2 2 lang 3 lang 4 kurz

3 2C 3A 4B

Lesetraining – Informationstexte

1 Sicherheit bei der Arbeit

2 a 1b 2a 3b 4b

b *mögliche Lösung:*

1. ruhig bleiben

2. die Feuerwehr anrufen

3. den Notausschalter drücken

4. die Kolleginnen und Kollegen informieren

5. hinausgehen (Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung helfen!)

3 a 1b 2b 3a 4a

b *mögliche Lösung:* Hallo Ben! Auf sehr vielen Baustellen von *JetztBau* muss man einen Helm tragen. Der Chef kontrolliert die Baustellen und entscheidet: Muss man einen Helm tragen oder nicht? Lg, Mohammad

4 a 1 Am besten benutzt man immer unterschiedliche Passwörter.

b *mögliche Lösung:* neu, nicht für andere Internetseiten; lang, mindestens acht Zeichen; nicht einfach, große und kleine Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen und Sonderzeichen; keine Zeichen wie ä, ö, ü oder ß; nur internationale Zeichen, keine Namen von Ihren Kindern, Haustieren und Freunden; Ändern Sie Buchstaben zu Zahlen.

Schreibtraining – schriftliche Rückfragen stellen

1 Özer soll für die neuen Mitarbeitenden Sicherheitskleidung bestellen.

2 532164

3 a *Anrede:* Hallo Dennis / Lieber Dennis,
Dank: danke dir für die Nachricht
Einleitung / schreiben, dass man eine Frage hat: Ich habe eine Frage: / Ich hätte noch eine Frage:
Gruß: Gruß / Liebe Grüße

b *Anrede:* Guten Morgen Dennis,
Dank: danke für deine Nachricht
Einleitung / schreiben, dass man eine Frage hat: Zwei Fragen habe ich noch:
Gruß: Viele Grüße Özer

4 *mögliche Lösung:* Hallo / danke für / Zwei Fragen habe ich noch / Liebe Grüße

5 *mögliche Lösung:*
 Liebe Anouk, danke dir für die Nachricht. Zwei Fragen habe ich noch: Wie viele Kartons soll ich bestellen? Und bis wann soll ich das machen? Liebe Grüße, Özer

6 *mögliche Lösung:*
 Hallo ..., wir brauchen Werkzeugkästen für unsere neuen Kolleginnen und Kollegen. Kannst du welche bestellen? Vielen Dank! Gruß, ...
 Liebe(r) ..., danke für deine Nachricht. Ich hätte noch eine Frage: Wie viele Werkzeugkästen braucht ihr? Viele Grüße, ...

Lektion 7

1 3, 4

2 2 Behälter Dosen 3 5000 6 4 sauber kleiner

3 individuelle Lösung

A1 a B4 C5 D1 E3 F8 G7 H2

- b** 2 Glas 3 die Flüssigkeit 4 die Hände
5 essen.

- c** Man darf nicht rauchen.
Man muss sich die Hände waschen.

A2 individuelle Lösung

B1 a 325614

- b** 2E 3C 4B 5A 6D

- c** 2 Dieses 3 Welche 4 Diese

B2 individuelle Lösung

B3 a 2

- b** 3

B4 a 2C 3B 4D

- b** 2 dem 3 die 4 den 5 der

B5 a 1 das Regal 3 der Behälter 4 die
Handschuhe 5 der Tisch 6 der Container
7 der Kasten 8 die Dosen 9 die PET-Flasche
10 die Glasflasche

- b** mögliche Lösung: 3 §a Wo stellen wir die
Glasflasche hin? §b Stell sie am besten in
den Kasten. §a Alles klar, jetzt steht sie im
Kasten. 4 §a Wo stellen wir am besten den
Kasten hin? §b Stell ihn am besten unter
den Tisch. §a Alles klar, jetzt steht er unter
dem Tisch. 5 §a Wo legen wir denn am
besten die Dosen hin? §b Leg Sie am
besten in den Container. §a Alles klar, jetzt
liegen sie im Container. 6 §a Wo stellen
wir denn am besten die PET-Flasche hin?
§b Stell sie am besten ins Regal. §a Alles
klar, jetzt steht sie im Regal.

- c** individuelle Lösung

B6 mögliche Lösung: Hallo Rahel! Die
Einweisung war super. Herr Kuhal hat uns
alles erklärt und gezeigt. Der Automat
funktioniert fast komplett automatisch.
Zuerst musst du deine Arbeits-ID
eingeben. Dann kannst du alle Funktionen
auf dem Display sehen. Du kannst
einstellen: Welche Flaschen oder Dosen
sollen in welche Behälter? Man kann auch
sehen: Wie voll sind die Behälter?
Manchmal kommt eine Warnmeldung. Das
heißt: Der Behälter ist voll. Dann musst du
den Behälter ausleeren. Du musst
Folgendes machen: Zuerst musst du den
Behälter aus der Maschine nehmen. Dann

musst du die Dosen in den Container
füllen. Ganz wichtig: Nimm die Dosen nie
mit der Hand aus dem Behälter! Prüfe
zuerst: Habe ich Handschuhe an? Dann
kannst du den Behälter in den Container
leeren. Hast du noch Fragen? Bis morgen!

Extra – Arbeitsunfälle

1 a b

- b** 2 der Durchgangsarzt 3 der Unfallbericht
4 der Wegeunfall

c mögliche Lösung:

Was ist eine Unfallanzeige? – Eine
Unfallanzeige bedeutet: Der Arbeitgeber
meldet einen Arbeitsunfall.

Was ist ein Durchgangsarzt? – Ein
Durchgangsarzt untersucht eine Person
nach einem Arbeitsunfall.

Was ist ein Unfallbericht? – Nach einem
Unfall schreibt man einen Unfallbericht.
Dort steht: Was ist wann, wo, wie, warum
passiert?

Was ist ein Wegeunfall? – Ein Wegeunfall
ist ein Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder
nach Hause.

Aussprache – Vokalneueinsatz

1 individuelle Lösung

2 2 mit Ina 3 Das ist im ... 4 die Kolleg*innen

3 individuelle Lösung

Lektion 8

1 mögliche Lösung: Dragan arbeitet als
Reinigungskraft. Er soll Büros sauber
machen.

2 a Nimm mit!, Vergiss!

- b** mögliche Lösung: Ich denke, dass Dragan
die Mülleimer ausleeren muss. Und er
muss bestimmt den Boden wischen.

c das Büro aufräumen – Räum (bitte) das
Büro auf; die Wäsche waschen – Wasch
(bitte) die Wäsche; die Tische abwischen –
Wisch (bitte) die Tische ab; die Teppiche
reinigen – Reinige (bitte) die Teppiche;
den Boden wischen – Wisch (bitte) den
Boden; die Fenster putzen – Putz (bitte)
die Fenster; den Teppich saugen – Saug
(bitte) den Teppich; die Mülleimer
ausleeren – Leer (bitte) die Mülleimer

aus!; die Toiletten putzen – Putz (bitte) die Toiletten!

- A1** *mögliche Lösung:* – Er hat den Mülleimer ausgeleert. – Ja, aber er hat nicht Staub gewischt. – Und er hat die Bildschirme und Tastaturen nicht gereinigt. – Ja, aber er hat die Küche geputzt. – Genau. Und er hat die Toiletten gereinigt. – Ja, aber er hat die Pflanzen nicht gegossen. – Stimmt. Aber er hat staubgesaugt und Böden gewischt. – Und er hat auch Fenster geputzt.

A2 a Wischen Sie!, Benutzen Sie!

- b** *mögliche Lösung:* Wischen Sie bitte den Boden!

A3 a *mögliche Lösung:* Dragan hat nicht alles geschafft. Tarik und Mirko sollen Staub wischen, die Bildschirme und Tastaturen reinigen und die Pflanzen gießen.

- b** wischt, reinigt, gießt

c *individuelle Lösung*

B1 c

B2 1b 2c 3a

B3 a 2A 3D 4C

- b** 2 Die Kaffeemaschine wird gereinigt. 3 Der Müll wird ausgeleert. 4 Die Küche wird täglich geputzt.

B4 a **Person 1:** Am Mittwoch wird der Kühlschrank gereinigt. Am Freitag werden Regale und Schränke abgewischt. Am Sonntag wird das Treppenhaus gewischt.

Person 2: Am Donnerstag wird die Mülltonne an die Straße gestellt. Am Samstag werden die Oberflächen abgewischt.

- b** P2: Was wird am Montag gemacht?
P1: Am Montag werden die Pflanzen gegossen. Was wird am Dienstag gemacht?
P2: Am Dienstag wird die Kaffeemaschine gereinigt. Was wird am Mittwoch gemacht?
P1: Am Mittwoch wird der Kühlschrank gereinigt. Was wird am Donnerstag gemacht?
P2: Am Donnerstag wird die Mülltonne an die Straße gestellt. Was wird am Freitag gemacht?
P1: Am Freitag werden Regale und Schränke abgewischt. Was wird am

Samstag gemacht?

P2: Am Samstag werden die Oberflächen abgewischt. Was wird am Sonntag gemacht?

P1: Am Sonntag wird das Treppenhaus gewischt.

B5 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 richtig 5 richtig

B6 a B3 C2 D5 E4

- b** 2 nach unten – runter 3 nach drinnen – rein 4 rund um etwas – drum herum
5 nach drüben – rüber 6 nach draußen – raus

c 2 Geh bitte ins Lager runter! 3 Geh bitte rüber und hilf Tarik! 4 Bring bitte den Schlüssel rauf!

- d** *mögliche Lösung:*
Bring bitte den Müll raus! – Aller klar, das mach ich!
Geh bitte ins Lager runter! – Kein Problem, ich kümmere mich darum.
Geh bitte rüber und hilf Tarik! – Ja klar, das mach ich.
Bring bitte den Schlüssel rauf! – OK, ich kümmere mich darum.

Extra – Höflichkeit bei Arbeitsaufträgen

- 1** *mögliche Lösung:* Rot bedeutet unhöflich. Gelb bedeutet: Es ist okay, aber es ist nicht ganz höflich. Grün bedeutet höflich.

2

	Gespräch h 1	Gespräch h 2	Gespräch h 3	Gespräch h 4
P1	nicht so freundlich	höflich	nicht so freundlich	neutral
P2	höflich	höflich	nicht so freundlich	höflich

- 3** *mögliche Lösung:*
Könntest du mal bitte die Tür schließen? – Ja, mach ich!
Kannst du mal das Fenster öffnen? – Ja, kein Problem!
Kannst du mal bitte die Tafel wischen? – Ja, mach ich!
Könntest du bitte das Licht anmachen? – Ja, kein Problem!

Aussprache – s und z

1-2 individuelle Lösung

- 3 Susanna saugt, bis das schmutzige immer
gar sauber ist, bis das schmutzige
immer gar sauber ist, saugt Susanna.

Fit für Arbeitsaufträge

- 1 a 1 die Milchprodukte 2 das Kühlregal 3 das
Regal 4 das Waschmittel 5 die Lieferung
6 das Lager
- b 2E 3A 4C 5B
- 2 a die Regale im Lager putzen, die Lieferung
prüfen, das Waschmittel einräumen
- b Kiri: die Kühlregale putzen, die
Milchprodukte kontrollieren
Oksana: die Milch (in die Kühlregale)
einräumen, Gemüse bestellen
- 3 a 3412
- b mögliche Lösung: Lieber Cem, danke dir
für die Nachricht! Zwei Fragen hätte ich
noch: Bis wann müssen wir die Kühlregale
putzen? Und wo steht die Milch? Viele
Grüße!

4 a

Arbeitsaufträge geben	einen Auftrag annehmen	einen Auftrag ablehnen
Kannst du mal bitte ...?	Alles klar, ich kümmere mich darum.	Das geht leider (gerade) nicht, weil ...
Könntest du bitte ...?	Ja, kein Problem!	

- b mögliche Lösung:
Kannst du mal bitte das Lager aufräumen?
– Ja, kein Problem! – Super, danke!
Könntest du bitte Waschmittel aus dem
Lager holen? – Alles klar, ich kümmere
mich darum! – Danke!
Kannst du mal bitte die Kühlregale
putzen? – Ja, kein Problem! – Vielen Dank!
- c 2 Das geht leider nicht, weil keine Milch
mehr im Lager ist. 3 Das geht leider nicht,
weil ich da schon frei habe.
- 5 a 2 geprüft 3 gestellt 4 eingeräumt 5 bestellt
6 aufgefüllt 7 geschafft

b mögliche Lösung:

- §a Hast du die Lieferung geprüft?
§b Ja, das habe ich geschafft.
§a Hast du das Waschmittel eingeräumt?
§b Nein, das habe ich leider nicht
geschafft. Ich hatte keine Zeit.
§a Hast du die Kühlregale geputzt?
§b Ja, das habe ich geschafft.
§a Hast du die Milchprodukte kontrolliert?
§b Ja, das habe ich geschafft.
§a Hast du die Milch eingeräumt?
§b Ja, das habe ich geschafft.
§a Hast du das Gemüse bestellt?
§b Nein, das habe ich leider nicht
geschafft. Dafür hatte ich keine Zeit.

- c Wir haben die Regale geputzt, die
Lieferung geprüft, die Kühlregale geputzt,
die Milchprodukte kontrolliert und die
Milch eingeräumt. ... Wir haben das
Obstregal nicht aufgefüllt, das
Waschmittel nicht eingeräumt und das
Gemüse nicht bestellt.

Szenarien im Beruf – Arbeitsaufträge

- 1 a Die Arbeit für den Tag organisieren.
- b Jens: Regale putzen, das Waschmittel
einräumen
Alina: bei den Milchprodukten das Datum
prüfen, die Milch im Kühlregal auffüllen
ich: Regale im Lager kontrollieren, Obst
und Gemüse (für nächste Woche)
bestellen
- 2 a mögliche Lösung: Hallo Eleni, danke dir für
die Nachricht! Zwei Fragen hätte ich noch:
Wann kommt die Lieferung mit dem
Waschmittel? Und bis wann müssen wir
das Obst und Gemüse bestellen? Liebe
Grüße, ...
- b Regale putzen – bis 11 Uhr, Obst und
Gemüse bestellen – bis 12 Uhr
- 3 mögliche Lösung:
A: Jens, putz bitte bis 11 Uhr die Regale im
Lager.
B: Ja, klar, das mach ich.
A: Super, danke! Und könntest du bitte das
Waschmittel in die Regale einräumen?
B: Ok, ich kümmere mich darum.
A: Danke! Alina, kannst du bitte bei den
Milchprodukten das Datum prüfen?
C: Ok, das mach ich.
A: Und füll bitte im Kühlregal die Milch auf.

C: Das geht leider nicht, weil keine Milch mehr im Lager ist.

- 4 a** Regale putzen, das Waschmittel einräumen, bei den Milchprodukten das Datum prüfen, Regale im Lager kontrollieren
Hinweis: Alina füllt zwar das Kühlregal auf, aber nicht mit Milch. Wie im Rollenspiel (Aufgabe 3) deutlich wird, ist keine Milch mehr im Lager.

b mögliche Lösung: Hallo Eleni, wir haben heute diese Aufgaben geschafft: Jens hat das Regal geputzt und das Waschmittel eingeräumt. Alina hat bei den Milchprodukten das Datum geprüft. Und ich habe die Regale im Lager kontrolliert. Leider habe ich die Bestellung von Obst und Gemüse nicht geschafft. Es tut mir sehr leid, aber für die Bestellung war keine Zeit mehr. Und leider konnten wir die Milch im Kühlregal nicht auffüllen, weil es keine Milch mehr im Lager gibt. Liebe Grüße, ...

- 5 a** die fehlende Bestellung

b-c individuelle Lösung

d 2B 3A 4B 5A 6A 7B

e 2147

f individuelle Lösung

Lektion 9

- 1** 1 richtig 2 falsch 3 richtig

2-4 individuelle Lösung

- A1 a** 3, 4, 5

b mögliche Lösung: Filipa kann nicht mit Ephraim tauschen. Sie schaut sich am Mittwoch um 16 Uhr eine Wohnung an.

- A2 a mögliche Lösung:** Es geht leider nicht, weil ich mir am Mittwoch um 16 Uhr eine Wohnung anschau. Tut mir leid. Der Termin ist echt wichtig.

b individuelle Lösung

- A3 a** Ich gehe zum Computerkurs. / Ich bin beim Elternabend. / Ich habe einen Friseurtermin. / Ich habe eine Weiterbildung.

b Da habe ich Chorprobe. / Da habe ich eine Familienfeier. / Da treffe ich Freunde. / Da gehe ich ins Kino.

c individuelle Lösung

B1 a

	Filipa	Tom	Juana	Ephraim	Andrej
Juni	x				
Juli				x	x
August		x	x		

b 2, 3

B2 2 im 3 über 4 In

- B3 Dialog 1-3** Ich würde gern vom 1. bis 8. Mai Urlaub nehmen. – Oh, das geht leider nicht, Anfang Mai habe ich schon frei. – Kein Problem. Dann mache ich Ende Mai Urlaub.

Dialog A-C Im Juli möchte ich für eine Woche meine Tante besuchen. – Oh, im Juli möchte ich auch freinehmen. – Wir können es so machen: Du nimmst die erste Juliwoche frei, ich die zweite.

B4 a-b individuelle Lösung

B5 a b

b 2 Wo? Welcher Biergarten? 3 Welches Datum? 4 Welche Uhrzeit? 5 Mit Familie oder ohne?

c Was unternehmen? – In den Biergarten gehen
Wo? Welcher Biergarten? – Biergarten in der Südstadt
Welches Datum? – 22. Juli
Welche Uhrzeit? – 19 Uhr
Mit Familie oder ohne? – ohne

B6 a 1, 4

b 2 Ich finde den Biergarten nicht so gut, weil man da nicht reservieren kann. 3 Ich möchte lieber zum Bowling gehen, denn das macht mir mehr Spaß. 4 Das ist keine so gute Idee, weil manche Leute nicht so sportlich sind.

B7 individuelle Lösung

Extra – Freie Tage

1 2

2 individuelle Lösung

Aussprache – Umlaute

1 individuelle Lösung

2 ein Herz

2 individuelle Lösung

Lektion 10

1 a Murali Patel arbeitet im Krankenhaus. Er soll um 17:30 zu einer Besprechung in Raum 001 im Erdgeschoss kommen.

b individuelle Lösung

2 a Murali Patel arbeitet als Krankengleiter.

b 2 der Rollstuhl 3 das Dokument 4 das Röntgenbild 5 die Blutprobe 6 das Labor

c 1, 2, 4

A1 a 1 Thema 2, Thema 3, Thema 4 2 Mara ärgert sich und ist gestresst. Es gibt Schwierigkeiten.

b 1a 2b 3b 4a 5a

A2 a Nein, er muss bis zu Station 4 gehen und dort dann nach rechts.

b mögliche Lösung: Gehen Sie einfach geradeaus zum Haupteingang. Gehen Sie durch die Eingangstür und dann den Flur entlang bis zur Station 1. Auf der Station 1 gehen Sie nach rechts und geradeaus durch Station 5. Und dann sind Sie auf der Station 8.

B1 1a 2a 3a

B2 a Er soll mithelfen, Betten auszupacken.

b den großen Parkplatz,
dem großen Parkplatz,
das große Gebäude

B3 a 2 -en 3 -en 4 -e

b Wo ist der Keller? – Meinst du den kleinen Keller? – Nein, ich spreche von dem großen Keller. – Ach so! Du musst einfach den langen Flur entlang gehen. Dort ist der große Keller.
Wo ist die Kantine? – Meinst du die kleine Kantine? – Nein, ich spreche von der großen Kantine. – Ach so! Du musst einfach den langen Flur entlang gehen.

Dort ist die große Kantine.

Wo ist der Warteraum? – Meinst du den kleinen Warteraum? – Nein, ich spreche von dem großen Warteraum. – Ach so! Du musst einfach den langen Flur entlang gehen. Dort ist der große Warteraum.
Wo ist das Operationszentrum? – Meinst du das neue Operationszentrum? – Nein, ich spreche von dem alten Operationszentrum. – Ach so! Du musst einfach den langen Flur entlang gehen. Dort ist der alte Operationszentrum.

B4 2 -en 3 -en 4 -e 5 -en 6 -en 7 -en 8 -e 9 -e 10 -en 11 -e 12 -en 13 -en 14 -en 15 -e 16 -en 17 -e 18 -e 19 -e 20 -en 21 -en 22 -en 23 -e 24 -e

B5 1 Er hat die neuen Betten vorbereitet. 2 Zweimal. 3 Drei. 4 Er hat Blutproben von Station 3 ins kleine Labor gebracht.

B6

Name: Murali Patel		Unterschrift bei Krankengleitung
Uhrzeit	Tätigkeit	
11:00	Blutproben aus Station 3 abgeholt und ins Labor gebracht	
11:15	Rollstühle an der Anmeldung überprüft	
11:30	Patientin vom Parkplatz zur Anmeldung begleitet	
12:00	Geräte aus dem Keller in verschiedene Stationen transportiert	

B7 1 -en 2 -en 3 -e

Extra – Krankschreibungen

1 mögliche Lösung: 1 Für die Krankmeldung muss man einfach den Arbeitgeber kontaktieren. Für die Krankschreibung braucht man eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt. 2 Man muss sich sofort krankmelden. 3 Man muss dem Arbeitgeber sagen, dass man krank ist und wie lange es vermutlich

dauert. Man muss nicht sagen, welche Krankheit man hat. **4** Man braucht eine Krankschreibung ab dem vierten Tag.

2 *individuelle Lösung*

Aussprache – Vertiefung: die Umlaute ü und ö

1–4 *individuelle Lösung*

Lesetraining – Texte zum Arbeitsrecht

1 **1A 2C 3B**

2 **1a 2a 3a 4a**

- 3** **a** ... meine Chefin sagt, ich muss ... am Dienstag arbeiten. Stimmt das?
- b** Nein! Sie müssen nicht an einem anderen Tag arbeiten. (Sie arbeiten einfach einen Tag weniger.)
- c** *mögliche Lösung:* Hallo Sergej! Nein, das stimmt nicht. Du musst am Dienstag nicht arbeiten. Liebe Grüße, ...

4 *mögliche Lösung:* **1** erste 6 Wochen: zum Arzt gehen (für die AU) / ab der 7. Woche: wieder zum Arzt gehen (für die AU) **2** erste 6 Wochen: von dem Arbeitgeber / ab der 7. Woche: von der Krankenkasse **3** erste 6 Wochen: volles Gehalt / ab der 7. Woche: 70% vom Gehalt

Schreibtraining – eine E-Mail beantworten

1 **a** **1b 2b**

- b** An wie vielen zusätzlichen Tagen können Sie im Mai arbeiten? Würden Sie lieber die Frühschicht, Spätschicht oder Nachtschicht übernehmen?

2 *individuelle Lösung*

3 **a** Liebe Frau Piakowski,

- b** **1** Vielen Dank für Ihre Nachricht. **2** Ich kann an zwei zusätzlichen Tagen im Mai arbeiten. **3** An den Wochenenden passt es mir am besten. **4** Ich kann aus gesundheitlichen Gründen leider nur einen zusätzlichen Tag arbeiten. **5** Im Mai kann ich leider nur an einem zusätzlichen Tag arbeiten. **6** Ich habe in diesem Monat sehr wenig Zeit, weil ich umziehe. **7** Leider kann ich nur die Frühschicht übernehmen. **8** Nachmittags brauche ich Zeit für meine Kinder. **9** Ich kann die Frühschicht oder die Spätschicht übernehmen. **10** Leider kann

ich keine zusätzliche Nachtschicht übernehmen. **11** Ich habe in den letzten Monaten sehr viele Nachtschichten übernommen.

- c** Vielen Dank für Ihre Planung. Melden Sie sich bitte, wenn Sie Fragen haben.

d Viele Grüße

e *mögliche Lösung:*

Liebe Frau Piakowski,
vielen Dank für Ihre Nachricht. Im Mai kann ich leider nur an einem zusätzlichen Tag arbeiten. Ich habe in diesem Monat sehr wenig Zeit, weil ich umziehe. Ich kann eine Frühschicht oder eine Spätschicht übernehmen.

Vielen Dank für Ihre Planung. Melden Sie sich bitte, wenn Sie Fragen haben.
Viele Grüße

...

Lektion 11

1 **a** auf einer Messe

- b** **1** per Video-Anruf. **2** den Produkten der Messe. **3** Amiras Skizzen. **4** per E-Mail senden.

2 der Hobel, das Öl, der Lack, die Hobelmaschine

3 *individuelle Lösung*

A1 **2** K1 **3** K2 **4** beide **5** keine **6** K2 **7** K2

A2 **a** a

- b** **1** höher **2** größer **3** kleiner

c **1** härter als **2** teurer als, billiger als

A3 *individuelle Lösung*

B1 **a** **1** Kommode **2** Weil sie besser in die Wohnung der Kunden passt.

- b** **2** Der Schrank ist höher als der Tisch. **3** Der Sessel ist größer als der Stuhl. **4** Der Tisch ist genauso hoch wie die Kommode.

c *individuelle Lösung*

B2 **a** **1** Buchenholz **2** Öl

- b** Ich erkläre Ihnen gern die Vor- und Nachteile.; Der Vorteil von Buchenholz ist folgender: ...; Sie müssen aber bedenken, dass ...; Ich empfehle Ihnen ...

- c mögliche Lösung: Der Vorteil von Öl ist: Es ist natürlicher. – Ja, und es zeigt das Holz.
– Der Vorteil von Lack ist folgender: Es gibt Farben. – Genau, und er schützt besser.

B3 a Metallgriff

b individuelle Lösung

- B4 a** 2 Schrank 1 hat mehr Türen als Schrank 2.
3 Schrank 2 ist höher als Schrank 1.
4 Schrank 2 ist teurer als Schrank 1.
5 Schrank 1 ist genauso tief wie Schrank 2.
7 Buchenholz ist härter als Kiefernholz.

- b höher als Schrank 1; genauso tief wie Schrank 2; Schrank 1, Schrank 2; Schrank 2 ist teurer als Schrank 1; schwerer, härter

d–e individuelle Lösung

B5 2b 3b 4b 5a 6b

B6 a mögliche Lösung:

Sehr geehrter Herr Schlehdorn,
Wir möchten gern das folgende Produkt aus Ihrem Katalog bestellen:
5 Metallgriffe (MT177)
Wir bitten um Lieferung innerhalb von zwei Wochen. Bitte rufen Sie uns bei Problemen an. Die Rechnung schicken Sie uns bitte per E-Mail.
Vielen Dank im Voraus für die Lieferung.
Mit freundlichen Grüßen
...

b individuelle Lösung

Extra – Das duale Ausbildungssystem

- 1 1 richtig 2 richtig 3 falsch 4 falsch 5 richtig

2 individuelle Lösung

Aussprache – Der Konsonant h

- 1 3 Holz 4 Kiefernholz 5 vorher 7 hallo
10 Hammer 12 hart

2 individuelle Lösung

- 3 Heute holen wir unseren hellen Holztisch bei Herrn Huber ab. – Nehmt ihr auch Stühle mit? – Nein, helle Holzstühle haben wir schon.

Lektion 12

- 1 a bespricht die Bestellung mit der Chefin.

- b Arbeitslampe LUJO, weiß; Wandspiegel LUJO, grün; Handkissen VAXÖ, hellgrau; Desinfektionsspender, nachfüllbar; Nagellack KSÖN, farblos; Nagellackentferner KSÖN, geruchslos; Nagelpinsel, fein

c

Bestellung, Auftragsnummer 56XZ4	
1. Arbeitslampe LUJO, weiß	1
2. Wandspiegel LUJO, grün	1
3. Handkissen VAXÖ, hellgrau	1
4. Desinfektionsspender, nachfüllbar	1
5. Nagellack KSÖN, farblos (Probe)	1
6. Nagellackentferner KSÖN, geruchslos	5
7. Nagelpinsel, fein	20

2 individuelle Lösung

A1 a Handkissen VAXÖ, weiß

- b grünen, weiße, silberne, grüner ein / kein grüner Wandspiegel; einen / keinen grünen Wandspiegel; eine / keine weiße / silberne Arbeitslampe

- c hellgraues, nachfüllbaren, hellgraues, weißes, nachfüllbarer

- A2** P1: Hier steht ein grauer Arbeitsstuhl.
P2: Hier steht auch ein grauer Arbeitsstuhl.
P1: Hier steht ein roter Nagellack.
P2: Oh. Hier steht kein roter Nagellack.
Hier steht ein farbloser Nagellack.
P1: Hier steht alkoholfreies Desinfektionsmittel.
P2: Hier steht kein alkoholfreies Desinfektionsmittel. Hier steht ein geruchloses Desinfektionsmittel.
P1: Hier stehen feine Pinsel.
P2: Hier stehen auch feine Pinsel.
(P1: Hier stehen einhundert Pinsel.
P2: Oh. Hier stehen keine einhundert Pinsel. Hier stehen fünfzig Pinsel.)

A3 individuelle Lösung

- B1 a** 1 falsch 2 eine Reklamation schreiben.

b 2D 3A 4B

c das, die, die

- d 2 Sie haben eine Lampe geschickt, die eine falsche Farbe hat. 3 Sie haben nicht das graue Handkissen geschickt, das auf dem Bestellschein steht. 4 Es fehlt der farblose

Nagellack, der im Angebot ist. **5** Bitte schicken Sie uns die Produkte, die oben genannt sind.

e individuelle Lösung

B2 629571834

B3 Über Ihre Webseite habe ich am ... Produkte ... bestellt.; Am ... haben wir die Lieferung von Ihnen erhalten ...; Einige Produkte ... sind nicht korrekt oder fehlen.; Bitte senden Sie uns die richtigen Produkte umgehend zu.

B4 a mögliche Lösung:

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere Bestellung mit der
Auftragsnummer 56XZ4 vom 20.10.20XX
haben wir am 23.10.20XX erhalten. Leider
sind die Pinsel zu breit. Wir haben feine
Pinsel bestellt. Bitte senden Sie uns die
richtigen Produkte umgehend.
Mit freundlichen Grüßen
Luis Moreno, Nagelstudio Pinto

b individuelle Lösung

**Extra – Tipps und Tricks bei der
Adjektivdeklinaton**

- 1** *das kleine Kissen:*
Hier ist ein kleines Kissen. – Oh, das kleine Kissen ist aber teuer!
Ich suche ein kleines Kissen. – Ich kann Ihnen das kleine Kissen hier empfehlen.
die weiße Lampe:
Hier ist eine weiße Lampe. – Oh, die weiße Lampe ist aber teuer!
Ich suche eine weiße Lampe. – Ich kann Ihnen die weiße Lampe hier empfehlen.
die feinen Pinsel:
Hier sind feine Pinsel. – Oh, die feinen Pinsel sind aber teuer!
Ich suche feine Pinsel. – Ich kann Ihnen die feinen Pinsel hier empfehlen.

Aussprache – Satzakkzent bei Negation

- 1** individuelle Lösung
- 2** mögliche Lösung:
Ist da ein Helm im Paket? – Nein, da ist leider kein Helm. Den haben sie wohl vergessen.
Haben sie das Kissen geliefert? – Nein, das Kissen haben sie nicht geliefert. Da müssen wir reklamieren ...

Haben sie das Klebeband geliefert? – Nein, das Klebeband haben sie nicht geliefert. – Was? Da ist kein Klebeband im Paket? Wir brauchen es doch so dringend! Sind da Nägel im Paket? – Nein, da sind leider keine Nägel. Die haben sie wohl vergessen.
Haben sie den Spiegel geliefert? – Nein, den Spiegel haben sie nicht geliefert. Da müssen wir reklamieren ...
Haben sie die Warnweste geliefert? – Nein, die Warnweste haben sie nicht geliefert. – Was? Da ist keine Warnweste im Paket? Wir brauchen sie doch so dringend!

Fit für Bestellungen

- 1 a** Farbe: blau, Frau Kaspari
- b** – 1x Mantel Pradimi, Größe: L, Farbe: grau
Herr Krah
– 5x Jacke Anna, Größe: S, Farbe: grün
- 2 a** 10x Pullover Tim für das Lager; 1x Winterjacke von Wellerberg, XS, grün, für Frau Nadir; 1x Mantel Pradimi, L, schwarz, für Herrn Popov
- b** Kommt ihr mal bitte kurz?; Brauchen wir noch etwas für ...?; Müssen wir noch etwas für ... bestellen?; Noch etwas?; Ist das alles?; Eine Sache noch: ...
- 3 a** mögliche Lösung: **1** Kann ich kurz mit euch sprechen? **2** Brauchen wir noch etwas für **3** Noch etwas? **4** Müssen wir noch etwas für **5** Ist das alles? **6** Eine Sache noch:
- b** individuelle Lösung
- 4 a** 1b 2b 3a
- b** mögliche Lösung:
Sehr geehrter Herr Hein,
folgende Artikel möchten wir gern bestellen:
– 1x Winterjacke „Helga“, grün, L (Artikelnummer AB 483)
– 2x Hose „Lady“, braun, L (Artikelnummer BO 098)
Wir bitten um Lieferung innerhalb von zwei Tagen.
Vielen Dank im Voraus für die Lieferung.
Mit freundlichen Grüßen
...
- 5 a** **1** Nr. 47262; **2** Hose Lady, schwarz, S; **3** Stückzahl 2; **4** 1 Hose

- b mögliche Lösung:**
Betreff: Reklamation der Lieferung Nr. 74967
Sehr geehrter Herr Hein,
am 12.12.20XX haben wir die Lieferung Nr. 74967 von Ihnen erhalten. Leider ist die Lieferung unvollständig. Es fehlt folgender Artikel:
- Winterjacke „Helga“, grün, L
Auf dem Lieferschein steht die Stückzahl 2. Aber in der Lieferung war nur 1 Jacke.
Bitte senden Sie uns die bestellte Jacke umgehend nach.
Mit freundlichen Grüßen
...

Szenarien im Beruf – Bestellungen

- 1 a** Kleid „Silva“, silbern, S (Fr. Johnson)
b ~~grau~~ schwarz
- 2 a mögliche Lösung:**
A: Kommt ihr mal bitte kurz? Ich möchte eine Bestellung machen. ..., muss ich noch etwas für das Lager bestellen?
B: Ja, und zwar die Jacke „Lena“ in Rot, Größe M. Wir brauchen 3.
A: Ist das alles?
B: Das ist alles.
A: ..., muss ich noch etwas für Kundinnen oder Kunden bestellen?
C: Ja, das Kleid „Silva“ in Silber, Größe S. Die Kundin heißt Frau Lehmann.
A: Noch etwas?
C: Ich hätte fast vergessen: die Hose „Sam“ in Grau, Größe M, für Herrn Yildiz.
A: Alles klar, danke euch!

b individuelle Lösung

- 3 mögliche Lösung:**
Sehr geehrter Herr Siebold,
folgende Artikel möchten wir gern bestellen:
- 1x T-Shirt „Layla“, grün, L (BK 183)
- 2x Kleid „Silva“, silbern, S (AT 456)
- 3x Jacke „Lena, rot, M (GZ 956)
- 1x Hemd „Ole“, schwarz, S (JR 347)
- 1x Hose „Sam“, grau, M (BR 956)
Wir bitten um Lieferung innerhalb von zwei Tagen.
Vielen Dank im Voraus für die Lieferung.
Mit freundlichen Grüßen
...

- 4 mögliche Lösung:** Auf dem Lieferschein und in der Bestellung steht beim Kleid Silva die Stückzahl 2. Aber in der Lieferung fehlt ein Kleid.
- 5 mögliche Lösung:**
Betreff: Reklamation der Lieferung Nr. 34958
Sehr geehrter Herr Siebold,
am 18.12.20XX haben wir die Lieferung Nr. 34958 von Ihnen erhalten. Leider ist die Lieferung nicht vollständig. Es fehlt folgender Artikel:
- Kleid Silva, silbern, S (AT 456)
Auf dem Lieferschein steht die Stückzahl 2. Aber in der Lieferung war nur 1 Kleid.
Bitte senden Sie uns das Kleid umgehend nach.
Mit freundlichen Grüßen
...

- 6 a 1** Fehler von neuen Mitarbeitenden
2 Stress vor Weihnachten **4** kranke Mitarbeitende **6** neue Lieferung mit dem fehlenden Kleid

b–c individuelle Lösung

Lektion 13

- 1** 2, 3
- 2 a** Ich rufe an wegen Ihrer Nachricht / Beschwerde. Wie kann ich Ihnen helfen? Worum geht es (genau)?
b links: auf eine Nachricht reagieren;
rechts: nachfragen und Hilfe anbieten
- 3 a 1** der Kindersitz **3** der Gurt **4** die Stange
b 2 groß hart **3 weich** fest **4 lang** kurz
- 4 individuelle Lösung**
- A1 a 1** alle Probleme. **2** stört sonst niemanden. **3** empfiehlt **4** Informationen vom Verantwortlichen.
b 2 ist richtig so **3** helfe ich Ihnen gern weiter **4** Ich empfehle Ihnen: Bestellen Sie **5** Da muss ich ... nachfragen **6** Dafür ist ... zuständig
- A2 1** Achten Sie auf **2** Worauf **3** darauf
- A3 a** Das ist richtig so. Das ist recyceltes Gummi.; Da helfe ich Ihnen gern weiter: Sie können einen Adapter kaufen.; Da

muss ich beim Produktverantwortlichen nachfragen.

b mögliche Lösung:

A: Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?

B: Ich habe bei Ihnen einen Kopfhörer bestellt und möchte mich beschweren. Das Modell heißt PearPodMax5. Ich bin damit nicht zufrieden.

A: Oh, das tut mir leid. Welches Problem gibt es denn?

B: Ich habe drei Probleme. Problem 1: Der Kopfhörer ist sehr schwer.

A: Das ist bei diesem Produkt normal. Die Technik im Kopfhörer ist sehr schwer.

B: Ach so. Gut. Mein zweites Problem ist: Der Kopfhörer ist zu hart.

A: Da helfe ich Ihnen gern weiter: Sie können Polster kaufen. So ist der Kopfhörer nicht mehr hart.

B: Oh, das ist gut. Vielen Dank. Und jetzt noch zu meinem letzten Problem: Der Kopfhörer verbindet sich nicht mit Bluetooth.

A: Da muss ich beim Produktverantwortlichen nachfragen. Ich melde mich dann wieder bei Ihnen.

B: Vielen Dank.

B1 1 Beschwerde 2 Stangen 3 Fahrrad
4 Lösung 5 Kindersitz

B2 1 sich 2 sich 3 mich

B3 a 2c 3a 4c 5b 6a

b 1 Kunden 2 Kunden

B4 1. Schritt: Sehr geehrter Herr Senke,
2. Schritt: Individuelle Lösung
3. Schritt: 2C 3E 4B 5A
4. Schritt: individuelle Lösung
5. Schritt: Mit freundlichen Grüßen

B5 mögliche Lösung:
Sehr geehrter Herr Senke,
wie angekündigt melde ich mich nach unserem Telefonat vom 5.4 wieder bei Ihnen mit Informationen aus der Fachabteilung.
Ich habe das Problem mit dem zuständigen Mitarbeiter besprochen. Er hat gesagt: Wir schicken Ihnen schnell längere Stangen für Ihren Kindersitz. Sie machen bitte die kurzen Stangen ab und montieren die neuen Stangen. Nach der Montage der langen Stangen wird dann

alles funktionieren. Die Stangen und die Lieferung sind für Sie selbstverständlich kostenlos.

Wir hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen konnten. Bei weiteren Fragen können Sie sich gern melden.

Mit freundlichen Grüßen

Aka Beridze

Extra – Höflich auf Beschwerden reagieren

1 1 freundlich bleiben 2 sich bedanken
3 Hilfe anbieten

2 mögliche Lösung: Hallo Janis, oh je! Ich verstehe dich. Aber: Jeder Kundenkontakt ist ein guter Kontakt! Unsere Aufgabe ist: alle Kundinnen und Kunden immer freundlich beraten. Du sollst den Kundinnen und Kunden zeigen: Es ist gut, dass wir Kontakt zu Ihnen haben. Bedanke dich für jede Frage, Idee oder Beschwerde. Und sei immer hilfsbereit. Ich hoffe, diese Tipps helfen dir. Tschüss!

Aussprache – Endungen -e, -el, -em, -en

1 a-b individuelle Lösung

2 mögliche Lösung: Ich bestelle eine Stange auf der Webseite.

Lektion 14

1 a individuelle Lösung

b 1 Die Messe ist in Hamburg. Sie dauert 3 Tage. 2 Man findet dort Materialien und Möbel für die Werkstatt und neue Ideen / Werkzeuge, Materialien und Einzelstücke. 3 Die Messe beginnt in 5 Tagen 20 Stunden 47 Minuten und 58 Sekunden. 4 Wilhelm Hansen bietet Werkzeuge und Produkte für die Werkzeugpflege an. Ricarda Ferreira bietet nachhaltige und faire Produkte aus Holz an.

2 individuelle Lösung

A1 2E 3D 4A 5C

A2 a 2, 3

b mögliche Lösung:

Können Sie mir sagen, ob es gute Bohrer für Holz und Metall gibt? – Für Holz und Metall brauchen Sie verschiedene Bohrer. Ich würde gern wissen, welche Größen Sie haben. – 0,5 mm und 0,3 mm.

- A3 a** *Ich würde gern wissen,*
Können Sie mir sagen;
ja, am Ende, dem W-Fragewort, ob,
Fragezeichen (?), Punkt (.)
- b** **2** ob Sie einen Hammer aus Gummi haben
3 welches Material das ist **4** was die Zange
kostet **5** ob es bei Ihnen auch dünnen
Metalldraht gibt **6** ob man mit der Säge
Hartholz bearbeiten kann

A4 a-b *individuelle Lösung*

B1 *individuelle Lösung*

- B2** *mögliche Lösung:*
- Öko-Holz: 100% nachhaltig und fair,
schön und stabil
- Man kann kleine Holzblöcke oder fertige
Holzperlen (verschiedene Größen und
Farben) kaufen

B3 das, den

- B4 a** Wo ist der Hammer, den ich dir geliehen
habe?
Wo ist das Messer, das ich dir geliehen
habe?
Wo sind die Perlen, die ich dir geliehen
habe?
Wo ist die Säge, die ich dir geliehen habe?
Wo ist die Zange, die ich dir geliehen
habe?

b *individuelle Lösung*

B5 a **1a 2c 3c 4c 5a 6a**

- b** *mögliche Lösung:* Samuel Belinga
interessiert sich für runde Perlen aus Holz.
Er bittet Frau Fereira, dass sie ihm die
Preisliste zu ihren Angeboten schickt. Er
möchte auch gerne wissen, wie lange der
Versand dauern würde.

B6 a *mögliche Lösung:* Im Angebot gibt es 3
Artikel. Und es gibt zwei Arten von Perlen:
mit Bohrung und ohne Bohrung.

- b** **1** 150 schwarze Holzperlen kosten
insgesamt 130 Euro. **2** Er soll antworten,
wie er die Perlen wünscht: mit Bohrung
oder ohne Bohrung.

B7 *mögliche Lösung:*
Betreff: Anfrage Holzbohrer
Hallo Herr Hansen,
vielen Dank für das interessante Gespräch
auf der Messe in Hamburg. Ich interessiere

mich für Holzbohrer in verschiedenen
Größen. Welche Holzbohrer haben Sie?
Bitte schicken Sie mir eine Preisliste zu
Ihren Angeboten. Besonders interessant
ist für mich der Holzbohrer mit 0,3 mm,
den Sie auf der Messe gezeigt haben. Wie
lange würde der Versand dauern?
Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe.
Mit freundlichen Grüßen
Samuel Belinga

Extra – Lese-, Hör- und Sehgedächtnis

1 **1** Tobi **2** Adam **3** Cem **4** Mia

2 *individuelle Lösung*

Aussprache – kl, pfl, schm, schw und str

1-2 *individuelle Lösung*

**Lesetraining – Informationen zur
Selbstständigkeit**

1 **2A 3B**

2 a *Motivation: 2; persönliche Fähigkeiten: 3, 4;
Finanzen: 7, 8; Kontakte: 6; Arbeitszeiten: 5;
Bürokratie: 9*

b *individuelle Lösung*

3 **1b 2b 3b 4a 5b**

4 *mögliche Lösung:* ... er keinen Arbeitgeber
kennt, bei dem er seine Ideen realisieren
kann. Er arbeitet mit bestimmten
Techniken und Materialien, die es in
Deutschland nicht gibt. Und er ist sehr
glücklich, weil er seine Ideen realisieren
und wieder in seinem alten Beruf arbeiten
kann. Manchmal hat er natürlich
Schwierigkeiten mit dem Papierkram –
Versicherungen, Steuern und Buchhaltung,
aber er nutzt Beratungsangebote und
informiert sich. Ich hoffe, das hilft dir. LG

Schreibtraining – Notizen machen

1 **2, 4**

2 a eine Reservierung

b braucht einen Tisch für 5 Personen

c 20 Uhr, 5 Pers., Tel.-Nr.: 013795578791, Frau
Schuhmann

3 a *mögliche Lösung:* Eine Frau möchte eine
Reservierung für Sonntagabend machen.

- b** Sonntag, 18 Uhr, Tisch für 6 Personen, drinnen, Reservierung bestätigen, Tel.-Nr.: 086432951, Frau Flößer

- 4** Freitag, 19 Uhr, Tisch für 12 Personen, draußen, mit Hund, Reservierung bestätigen, Tel.-Nr.: 06545673490, Herr Kawasaki

- 5 a** Bestellung

b

Restaurant Santos - Cateringanfragen	
Name <u>Herr / Frau</u>	Kyriakos
Privatperson / <u>Firma</u>	Braun
Kontakt (Telefon)	01235372597
Weitere Informationen:	
Anlass: Firmenfeier	Datum: 25. Mai
Anzahl der Pers.: 50	Essen: vegetarisch

- 6 a** mögliche Lösung: Die Person möchte Catering bestellen.

b mögliche Lösung:

Restaurant Santos - Cateringanfragen	
Name <u>Herr / Frau</u>	Aukschat
Privatperson / <u>Firma</u>	Winter
Kontakt (Telefon)	0145990321
Weitere Informationen:	
Anlass: Meeting mit Geschäftspartnern	Datum: 6. Juni (Mittag)
Anzahl der Pers.: 10	Essen: 8x Fisch als Hauptgericht, 2x vegetarisch

- 7 a** mögliche Lösung: Es gibt zwei Bestellungen für Catering

b mögliche Lösung: ... sie Catering für eine Firmenfeier am 25. Mai für 50 Personen bestellen kann. Sie möchte vegetarisches Essen. Und Herr Aukschat von der Firma Winter möchte Catering für ein Meeting mit Geschäftspartnern am 6. Juni für 10 Personen bestellen. 2 Personen sind Vegetarier und für die anderen möchte er Fisch als Hauptgericht. ...

Lektion 15

- 1 c**

- 2** mein Freund, meinem Profil, meiner Homepage, meine Freunde

- A1 a** Gleich für alle drei Pakete: An-/Abfahrt: bis zu 50 km; gleich für Pakete 2 und 3: Einladungs- und Dankeskarten

- b** 2 Paket 2 und Paket 3 3 Paket 3 4 Paket 3 5 Paket 2 und Paket 3 6 Paket 2 und Paket 3

c individuelle Lösung

- B1 a** Einleitung: - mein Profil als Fotografin; Hauptteil: I Kurzpräsentation der Hochzeitspakete, II Preise der Pakete, Juli: besonderes Angebot, III Alternativen zu den Paketen: ... IV einige Beispiele, Schluss: - Kontakt, - Besprechung der weiteren Schritte

- b** Zuerst spreche ich über ...
Dann folgt ...
Danach präsentiere ich Ihnen / euch ...
Als Nächstes möchte ich Ihnen / euch ... vorstellen / zeigen.
Besonders wichtig ist / sind mir ...
Und zum Schluss möchte ich ...
Hier auf der Folie ... sehen Sie / seht ihr ...
Wenn Sie / ihr noch Fragen haben / habt, dann nehmen Sie / nehmt gern / bitte Kontakt mit mir auf.
Vielen Dank für Ihre / eure Aufmerksamkeit.

c Wenn, haben

- d** 2 Wenn ich mal heirate, will ich eine große Feier haben. 3 Wenn ich eine Hochzeitsfotografin buche, soll sie professionell sein.

- e** mögliche Lösung: Mein Name ist Ren Tanaka. Ich möchte Ihnen meinen Blumenladen „Blütenzauber“ präsentieren. Zuerst stelle ich Ihnen die Produkte vor. Dann geht es um besondere Angebote. Und zum Schluss möchte ich Ihnen erzählen, wie Sie mich kontaktieren können.
In meinem Laden gibt es viele verschiedene Blumen. Besonders schön sind die Kirschblüten. Und natürlich finden Sie hier duftende Rosen in allen Farben. Hier auf der Folie sehen Sie auch schöne Vasen und Dekorationen, die sie in meinem Laden kaufen können.
In diesem Monat gibt es noch besondere Angebote: Hochzeits- und Geburtstagssträuße bekommen Sie ab 40

Euro und Blumen als Tischdekoration ab 35 Euro.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit mir auf. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

B2 a

Name: Lisa Preußler	Termin der Hochzeit: 7.7.
Adresse: Berliner Str. 3, 35134 Neufeld	Art des Pakets: Basispaket
Telefonnummer: 0521329874	Zusatzleistung: Drohnenaufnahmen
E-Mail: lisa.preussler@gmx.de	Rabatt: 20 %

b Lisa Preußler
Berliner Str. 3
35134 Neufeld
E-Mail: lisa.preussler@gmx.de
am 7.7., Paket: Basispaket, 20% Rabatt,
Monat Juli, Zusatzleistung: Aufnahmen mit
Drohne, 150 Euro

c individuelle Lösung

Extra – Tipps für eine gute Präsentation

1 a ... bitte nicht so viel Text!; Spricht laut und deutlich!; Schau deine Zuhörerinnen und Zuhörer immer an, wenn du sprichst.

b mögliche Lösung: ... auf den Folien passende Bilder oder Fotos zeigen. Das macht die Präsentation interessanter. Und man soll nicht so viel Text auf die Folien schreiben. Was auch wichtig ist: Man soll laut und deutlich sprechen. Und man soll die Zuhörerinnen und Zuhörer immer anschauen, wenn man spricht. Ich hoffe, diese Tipps helfen dir. Tschüss!

Aussprache – f, v und w

1 a 1f 2w 3f 4v 5V 6w 7w 8f

b individuelle Lösung

2 3, 5, 6

3 Ich will euch heute meine Arbeit als Volleyball-Trainer vorstellen. Zuerst spreche ich über den Trainingsplan: Wie oft muss man in der Woche trainieren? Und wie lange? Dann zeige ich euch ein paar Folien mit Fotos von den Spielen und Festen im Verein. Und zum Schluss möchte

ich euch ein kurzes Video vom Turnier letztes Wochenende zeigen. Dann könnt ihr sehen: Alle Spieler hatten viel Spaß!

Lektion 16

1 mögliche Lösung: Ha-Joon soll Katrins Beratungsgespräch machen.

2 a 2 die Kleiderstange 4 der Holzboden 5 die Schublade 6 das Fach

b mögliche Lösung: Sie müssen Türen und Griffe auswählen.

A1 individuelle Lösung

A2 a 2, 4

b 1b 2b

A3 2B 3K 4B 5K 6K 7B 8B/K 9B/K 10B 11B 12K
13B 14B 15B

A4 a-b individuelle Lösung

B1 a 2, 3

b 1 anrufen 2 verschieben 3 anbieten
5 absprechen

B2 a 1B 2A

b 1 b Trotzdem 2 a Trotzdem b Deshalb 3 a
Trotzdem b Deshalb

B3 individuelle Lösung

B4 a 2 richtig 3 richtig 4 falsch 5 richtig

b mögliche Lösung:

Aufgaben Ha-Joon	
Schrank	Katrin alle Informationen geben
Küchenmodelle	- in den Katalogen von Lieferanten nachsehen; - 3-4 schöne Küchen aussuchen; - um 17 Uhr mit Chef besprechen

Aufgaben Katrin	
Schrank	Wolkows anrufen
Betten	- im System nachsehen, welche Betten das sind (beim Hotel Central); - Information an Malaika weitergeben; - die Bestellung mit Hotel Central absprechen

Aufgaben Malaika	
Betten	Nachsehen: Kann man die Betten noch bestellen? – Wenn ja: 5 Betten bestellen Alternative: ein ähnliches Modell suchen 17:30: mit Ha-Joon die Bestellung machen

B5 1A 2B

B6 mögliche Lösung:

T: Ich möchte mit euch die Planung von heute besprechen. Zuerst: Der Katalog. Jemand sollte nachsehen, ob er schon angekommen ist. Wer könnte das übernehmen?

M1: Ich könnte diese Aufgabe übernehmen. In Ordnung?

T: Super, vielen Dank! Ich habe noch eine Aufgabe: Jemand soll bei unserem Lieferanten anrufen und fragen, wann die Metallgriffe Modell X300 kommen. Wer kann das machen? ..., du vielleicht?

M2: Tut mir leid, ich habe keine Zeit.

Könnte das jemand anders übernehmen?

M3: Dann mach ich das, okay?

T: Vielen Dank, ...! Könntest du auch bitte nachfragen, wie lange die Lieferzeit für das Miniregal in Weiß ist?

M3: Ja klar.

T: Und die letzte Aufgabe: Könnte jemand bei unserem Kunden Herrn Wagner anrufen? ..., ich weiß, du hast viel zu tun. Trotzdem muss jemand bei Herrn Wagner anrufen. Das ist dringend.

M2: In Ordnung.

T: Super, danke euch!

Extra – Positive Sprache verwenden

1 b

2 individuelle Lösung

Aussprache – Mit positiven Emotionen sprechen

1 a 1 Glas(tür), tolle Idee 2 großer Pluspunkt, kein Staub 3 Das Gute ist, sieht, nicht 4 Natürlich, auch Vorteile 5 wunderschön, ganz toll 6 schönste Form, sehr beliebt 7 genau das Richtige

b individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Fit für Kundengespräche

1 2 Garantie 3 Füllmenge 4 Energieklasse 5 Umdrehungen 6 Waschdauer 7 Wasserverbrauch 8 Lautstärke

2 2 länger 3 mehr 4 besser 5 weniger 6 kürzer 7 höher 8 lauter

3 1b 2a 3b 4a

4 2 269 3 kurze Waschdauer 4 Wasserverbrauch 5 Energieklasse 6 2 7 XQ 300 8 5 9 schleudert leise 10 Füllmenge 11 450

5 Stockwerk: 2, Aufzug: ja, Anschluss: nein, Mitnahme altes Gerät: ja

Szenarien im Beruf – Kundengespräche

1 a Die E-Mail ist von dem Abteilungsleiter Haushalt, Martin Bütikofer. Man soll sich das Video anschauen und die Quizfragen beantworten. Und man soll die Merkblätter zu den neuen Waschmaschinen-Modellen lesen und alle wichtigen Informationen über die Maschinen lernen.

b 1 a, b 2 b, c

c individuelle Lösung

2 mögliche Lösung:
WaschMix: günstig, Waschdauer ist kürzer, Wasserverbrauch ist niedriger
MTB5000: Garantie ist länger (5 Jahre), Füllmenge ist größer, Energieklasse ist besser, mehr Umdrehungen pro Minute

3 mögliche Lösung:
A: Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?
B: Guten Tag! Ich suche eine Waschmaschine für etwa 350 Euro.
A: Was halten Sie von WaschMix?
B: Welche Vorteile hat denn diese Waschmaschine?
A: Ein Pluspunkt der Maschine ist, dass die Waschdauer kürzer ist. Sie beträgt im Eco-Programm 3 Stunden. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Wasserverbrauch niedriger ist.
B: Geht sie schnell kaputt?
A: Nein, aber es gibt nur 2 Jahre Garantie. Wie wäre es alternativ mit MTB5000?
B: Warum können Sie denn die Maschine empfehlen?
A: Das Gute an der Maschine ist, sie hat 5

Jahre Garantie. Ein weiterer Vorteil ist, dass sie schneller schleudert.
B: Was kostet die Maschine?
A: Sie kostet 410 Euro.
B: Vielen Dank für die Infos! Ich muss kurz mit meinem Partner telefonieren und mich beraten.
A: Kein Problem!

- 4** Modell: WaschMix
Lieferung: ja
Adresse: Sommerstraße 13, Neustadt
Termin: Montag 17 Uhr
Stockwerk: 3
Aufzug: nein
Anschluss: ja
Mitnahme altes Gerät: ja

Lektion 17

- 1** individuelle Lösung
- 2** a individuelle Lösung
- b **1** drei **2** schließen **3** kündigen **4** Niemand **5** nichts mehr **6** die Kündigung **7** immer alles **8** unterschreibt den Brief
- 3** individuelle Lösung
- A1** Name und Adresse der Firma, Name und Adresse des Mitarbeiters, Ort und Datum, Betreff, Anrede, Kündigung mit Termin, Begründung, Hinweis Arbeitsagentur, Unterschrift Arbeitgeber
- A2** a **1**
- b **verhaltensbedingt**: der Mitarbeiter kommt immer zu spät, die Mitarbeiterin hat Geld aus der Kasse genommen
- B1** a **1** Im Café. **2** Er ist immer gekommen und hat mitgeholfen. **3** Sie sagt, er braucht ein qualifiziertes Arbeitszeugnis.
- b mögliche Lösung: Wann hast du deine erste Bewerbung abgeschickt? Wann warst du das erste Mal in einer Dienstbesprechung? Wann hast du an einer Videokonferenz teilgenommen? Wann war dein erstes Bewerbungsgespräch?
- c individuelle Lösung
- B2** 38415726
- B3** a **B4 C3 D2 E6 F1**

b **1, 3**

B4 **1** 2 (gut) **2** mögliche Lösung: jederzeit, stets, vollen, äußerst, einwandfrei

B5 individuelle Lösung

Extra – Eine Verlaufsstatistik verstehen

1 **1C 2D 3B 4A**

Aussprache – au, äu, eu und ei

1 a–c individuelle Lösung

Lektion 18

- 1** a–b individuelle Lösung
- c **2** nicht gut, **3** einen neuen Job möchte. **4** zwei Monate **5** zu einer Beratung geht.
- 2** individuelle Lösung
- A1** a Stellenanzeigen: C
Werbung: B
Informationen: A, D
- b Text C, Text E
- c individuelle Lösung
- B1** a **2** in einem Büro / in einem Lager, in einem größeren Unternehmen **3** interessante Aufgaben, nette Kolleginnen und Kollegen, gute Vorgesetzte, genug Geld **4** effizient arbeiten, mit anderen Menschen kommunizieren, den Überblick behalten, organisieren **5** Albanisch: Muttersprache, Englisch auf dem Niveau: B1, Französisch, Niveau: A1, Deutsch **6** Einarbeitung als Paketzustellerin **7** bei UPÜX: vier Jahre; bei DHD: zwei Jahre; gut: Arbeit macht Spaß, Kolleginnen und Kollegen, Chefs; nicht so gut: unterbesetzt sein, schlecht organisiert
- b **1** Gern, ich zeige sie Ihnen. **2** Gibst du mir den Stift? – Ja, ich gebe ihn dir. Hier.
- c links: 2, 6
rechts: 3, 4, 7, 5
- d–e individuelle Lösung
- B2** **1** a **2** b
- Extra – Wie recherchiere ich richtig?**
- 1** mögliche Lösung: ... Arbeitsagentur, Jobcenter, Industrie- und Handelskammern usw. **2**. Du kannst ein

Forum zu diesem Thema suchen und dort nachlesen. Aber du solltest auf das Datum schauen: Die Information soll aktuell sein. 3. Du kannst auch selbst eine Frage in einem Forum posten. 4. Wenn du einen Kurs findest, solltest du auf Qualitätsmerkmale achten. Das sind z. B. Zertifikate, Gütesiegel oder Ergebnisse der Stiftung Warentest. Ich wünsche dir viel Erfolg!

Aussprache – p-t-k und b-d-g

1–3 individuelle Lösung

Lesetraining – Informationen für Arbeitssuchende

- 1 2
- 2 1 richtig 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig 6 falsch 7 richtig
- 3 1a 2b 3c 4a
- 4 mögliche Lösung: Vielleicht könntest du einen Kurs beim Verein für Arbeitssuchende e.V. machen? In diesen Kursen kannst du Unterstützung von Coaches bekommen. Dort lernst du, wie du einen Job findest, der zu dir passt. Du kannst einen Intensivkurs mit 2 Terminen oder einen Abendkurs mit 8 Terminen besuchen. Die Kurse sind auch sehr günstig. Ruf einfach an und informiere dich. Die Telefonnummer ist: 05634679653. Du findest bald etwas! Ich wünsche dir viel Erfolg!

Schreibtraining – Texte zusammenfassen

- 1 a a
 - b **positiv:** Der Coach war sehr kompetent! Er konnte jede Frage beantworten. / hat mir sehr weitergeholfen. Besonders die Arbeit an der Bewerbungsmappe! / Die Inhalte waren gut / Jetzt weiß ich, was ich beruflich machen möchte. / Coach und Inhalte sind wirklich top / die Seminarräume sind schön und hell
negativ: zu viele Leute / deshalb hat manchmal die Zeit dafür [für Fragen] gefehlt / der Kurs war sehr voll / Es war oft sehr laut.

c, d

positiv bewertet:	negativ bewertet:
- Kursinhalte 4x	- Kursgröße 2x
- Coach 3x	- Kurszeit 1x
- Kursräume 1x	

e 2, 3 den Coach, die Kursinhalte 4 den Kursraum 5, 6 der Kursgröße, der Kurszeit 7 früh 8 viele

- 2 a **positiv:** Mit ihm [dem Coach] hat der Kurs auch am Nachmittag Spaß gemacht / Der Coach ... war wirklich sehr kompetent / die Kursinhalte waren interessant! Jetzt weiß ich, was meine Stärken sind.
negativ: Die 8 Stunden Intensivkurs waren schon sehr lang / Der Intensivkurs dauert sehr lang.
- 2 b **positiv:** Coach (2x), Kursinhalte (1x)
negativ: Kursdauer (2x)
- c mögliche Lösung: Liebe Brigitte, auch bei den E-Mails gab es viele positive Rückmeldungen. Vor allem den Coach Herrn Mompel haben die Teilnehmenden sehr positiv bewertet. Eine Person findet auch, dass die Kursinhalte interessant sind. Kritik gab es allerdings an der Kursdauer. Zwei Personen haben kritisiert, dass der Intensivkurs zu lang ist. Ich hoffe, diese Infos helfen dir! Viele Grüße!
- 3 1) mögliche Lösung:
positiv: sehr gute erste Orientierung / viele neue Ideen / Arbeit mit meinem Lebenslauf. Das hat mir geholfen / Der Coach war sehr nett und lustig / Der Coach war super/ viele neue Ideen
negativ: zu wenig Platz / Manche Inhalte ... zu allgemein / zu voll und laut
2) mögliche Lösung:

positiv bewertet:	negativ bewertet:
- neue Ideen (2x)	- Kursraum (1x)
- Arbeit mit dem Lebenslauf (1x)	- Kursinhalte (1x)
- Coach (2x)	- Kursgröße (1x)

3) mögliche Lösung: Liebe Brigitte, insgesamt waren die Rückmeldungen auf dem Portal ganz gut. Die meisten Teilnehmenden haben vier oder fünf Sterne gegeben. Vor allem den Coach haben die Teilnehmenden sehr positiv

bewertet. Zwei Personen schreiben auch, dass sie viele neue Ideen bekommen haben. Und eine Person findet, dass die Arbeit mit dem Lebenslauf sehr gut war. Kritik gab es allerdings an dem Kursraum, an den Kursinhalten und an der Kursgröße. Eine Person hat kritisiert, dass der Kursraum zu klein ist. Eine Person schreibt auch, dass die Kursinhalte zu allgemein waren. Und noch eine Person schreibt, dass es im Kurs zu voll und zu laut war. Ich hoffe, diese Informationen helfen dir! Viele Grüße!

Lektion 19

1 1C 2A 3B

2 a-b individuelle Lösung

A1 a *mögliche Lösung:* Sie war letzte Woche nicht im Kurs, deshalb kann sie das Arbeitsblatt nicht ausfüllen. Sie braucht Hilfe.

b 95 Minuten, Hören, Sprachbausteine und Schreiben, 16 Minuten

A2 in der Prüfung erlaubt: Bleistift
in der Prüfung verboten: Wörterbücher, eigenes Papier

A3 *mögliche Lösung:* Wie lange dauert die mündliche Prüfung? – Sie dauert 16 Minuten.

B1 a *mögliche Lösung:* Wir sollen Job-Anzeigen und Personen zuordnen.

b 1d 2h 3g 4c 5e

c-d individuelle Lösung

B2 a *mögliche Lösung:* Multiple-Choice-Fragen, ca. 12 Minuten, Die Lösungen ... in der richtigen Reihenfolge im Text.

b 6a 7c 8a 9b

c individuelle Lösung

B3 a *mögliche Lösung:* Informationsmappe für Mitarbeitende, Multiple-Choice-Aufgaben, ca. 8 Minuten

b 10b 11a 12a 13a

c individuelle Lösung

B4 a *mögliche Lösung:* fünf Chatnachrichten, je eine Aussage, richtig oder falsch?, ca. 10 Minuten

b 14 falsch 15 richtig 16 richtig 17 falsch 18 falsch

c individuelle Lösung

B5 a *mögliche Lösung:* E-Mail, zwei Multiple-Choice-Aufgaben, eine Antwort-E-Mail-schreiben, 20 Minuten

b 19b 20b

21 *mögliche Lösung:*

an: daniel.roch@it-palass.de
Betreff: Schülerpraktikant*innen
Lieber Herr Roch,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich könnte mich gern um die Praktikant*innen kümmern. Leider kann ich sie nur für 3 Tage begleiten. Danach bin ich 2 Wochen im Urlaub.

Ich möchte die Praktikant*innen in der Produktion begleiten. Ich denke, das kann für sie interessant sein. Und ich gebe ihnen verschiedene Aufgaben. So können Sie die Produktion besser kennenlernen. Melden Sie sich bitte, wenn sie Fragen haben.

Viele Grüße

...

c individuelle Lösung

C1 a A2 B1 C1 D2

b individuelle Lösung

c 22 richtig 23 a 24 richtig 25 a 26 falsch 27 b 28 richtig 29 b

C2 30c 31f

C3 32a 33a 34a 35b

C4 36c 37b 38a 39b 40a

C5 a *mögliche Lösung:* Wir sollen eine Mailbox-Nachricht hören und ein Formular ausfüllen.

b 41 b 42 Sedlmeyer 43 Winter 44
01572278483 45 - Kuchen um 14 Uhr
bringen? - Rechnung gleich mitbringen

c individuelle Lösung

D1 a *mögliche Lösung:* Geschäftsbrief mit Lücken, 5 Minuten

b 46b 47b 48b 49a 50b 51b

c individuelle Lösung

D2 a individuelle Lösung

b

Bedauern ausdrücken	Wichtigkeit betonen
Es geht leider nicht, weil ...	Das ist schon lange geplant.
Ich kann leider nicht, weil ...	Der Termin ist echt wichtig.
Tut mir sehr leid, aber ...	Ich kann das leider nicht verschieben.

c mögliche Lösung: Tut mir sehr leid, aber ich muss nach der Arbeit zu einem Elternabend gehen. Der Termin ist echt wichtig.

d individuelle Lösung

e mögliche Lösung:
Willst du heute Abend mit mir joggen gehen? – Es geht leider nicht, weil ich mich heute Abend mit einer Freundin treffe. Das ist schon lange geplant. Aber am Donnerstag habe ich Zeit. Geht das bei dir?
Willst du am Dienstag mit mir die Schicht tauschen? – Ich kann leider nicht, weil ich am Dienstag um 9 Uhr einen Termin beim Zahnarzt habe. Ich kann das leider nicht verschieben.
Willst du morgen mit mir ein Geschenk für einen Kollegen kaufen? – Tut mir sehr leid, aber morgen kommen meine Eltern zu Besuch. Das ist schon lange geplant.

E1 a mögliche Lösung: **1** im sozialen Bereich, als Erzieher im Kindergarten **2** Kolleginnen und Kollegen, Arbeitsweg nicht lang **3** in Neustadt, in einem internationalen Kindergarten **4** in stressigen Situationen ruhig bleiben, organisieren, im Team arbeiten **5** Portugiesisch, Deutsch, Englisch

b 1 ich möchte gern im ... Bereich arbeiten.; Ich hätte gern eine Stelle als ... **2** Ich arbeite gern mit ...; Für mich ist bei der Arbeit (auch) wichtig, dass ...; Außerdem wünsche ich mir ... **3** Am liebsten würde ich in ... arbeiten **4** Die Arbeit als ... passt gut zu mir, weil ...; Ich kann auch / besonders gut ... **5** Meine Muttersprache ist ...; Ich spreche ... auf dem Niveau ...

c-e individuelle Lösung

E2 a-d individuelle Lösung

E3 a mögliche Lösung: Wir sollen zusammen etwas planen. Wir sollen zu jedem Stichpunkt auf dem Notizzettel etwas sagen. Es ist wichtig, dass wir nicht gleich „ja“ zu den Vorschlägen sagen. Wir sollen diskutieren. Und es ist auch wichtig, dass wir uns am Ende auf etwas einigen.

b Vorschläge machen: Ich habe folgende Idee: ...; Ich schlage vor, dass ...; Wollen wir vielleicht ...?

Vorschläge annehmen: Das finde ich gut.; Ich bin einverstanden.

Vorschläge ablehnen und Gegenvorschläge machen: Ich finde das nicht so gut.; Ich möchte lieber ...; Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist.

sich einigen: Das ist ein guter Kompromiss.; Wir können uns so einigen: ...

c individuelle Lösung

Extra – Zeitmanagement bei der Prüfung

1 a 1, 4

b mögliche Lösung: ... einen Lernplan machen. Du sollst aufschreiben: Was muss ich lernen? Wann kann ich lernen? Wie viel Zeit habe ich? Den Plan schreibst du dann auf ein großes Blatt Papier oder in einen großen Kalender. Den Plan kannst du an die Wand über deinem Schreibtisch hängen. Dann siehst du ihn immer. Und dann sollst du einfach nach dem Plan lernen. Aber es ist ganz wichtig, dass du auch Pausen machst. So kannst du dich besser konzentrieren. Ich hoffe, diese Tipps helfen dir.

c individuelle Lösung

Aussprache – Satzmelodie und Pausen

1 a | = Pause, -> = Stimme bleibt gleich, ∨ = Stimme geht runter

b ->|, ∨|, ∨|

2 individuelle Lösung